

Ei mit Kresse

Was brauchst du?

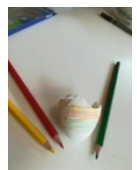
- Kleinen Streifen Tonkarton oder ähnlichen Pappe
- Schere, Klebestift
- Leere Eierschalen
- Buntstifte
- Blumenerde oder einfach Erde von irgendwo draußen
- Kresse, Wasser, Sonne

Und los geht es ...

1. Du nimmst leere Eierschalen (z.B. beim Kuchen, Rührei, Eierkuchen machen die halben Eierschalen nicht wegschmeißen). Die Schalen müssen mit warmem Wasser vorsichtig gesäubert werden. Du schiebst zwei halbe Eierschalen ineinander. So entsteht ein kleines festes Schälchen.
2. Aus Tonkarton oder Pappe schneidest du einen Streifen aus. Der Streifen sollte ungefähr 3 cm breit und 15 cm lang sein.
3. Den Streifen klebst du mit einem Klebestift zu einem Ring zusammen. Der Ring soll so groß sein, dass die Eierschalen darauf liegen können. Die Öffnung muss oben sein.



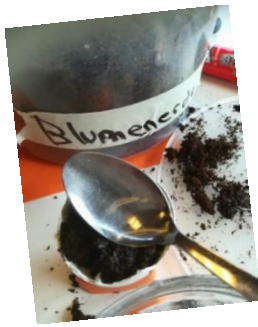
4. Die Eierschalen kannst du von außen vorsichtig mit Buntstiften anmalen oder verzieren. Auch ein lustiges Gesicht sieht gut aus.



5. Die untere runde Seite der Eierschalen streichst du mit dem Klebestift vorsichtig ein und klebst das Ei auf den Ring.

6. Jetzt füllst du das Ei mit Erde (z.B. mit einem kleinen Löffel oder mit den Fingern).





7. Auf die Erde in der Schale gibst du vorsichtig ein paar Tropfen Wasser. Das geht auch mit einem Teelöffel.

8. Jetzt streust du die Kressesamen auf die Erde und gibst nochmal etwas Wasser drauf.



9. Nun kommt das Ei auf die Fensterbank. Nicht vergessen die Samen jeden Tag einmal zu gießen. Und nicht vergessen am Ende alles aufzuräumen ☺.



10. Nach ca. drei Tagen (z.B. von Karfreitag bis Ostersonntag) fängt der Samen an zu sprießen und es wird grün. Vielleicht kannst du schon Ostern ernten und die Kresse schmeckt prima auf einem Brot mit Butter oder auf einem gekochten Osterei.